

Glaube Nummer 17
Manifestation durch das Licht
Juli 16, 2017
Bruder Brian Kocourek

Galater 2:20 *Ich bin mit Christus gekreuzigt; und nun lebe ich, aber nicht mehr ich [selbst], sondern Christus lebt in mir. Was ich aber jetzt im Fleisch lebe, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat.*

Lass uns Beten...

Bei den letzten drei Diensten haben wir uns Angeschaut den Gedanke, **fest im Glauben stehen, das einst den Heiligen übergeben wurde**. Und wir haben gezeigt, dass **Der Glaube ist Der Glaube des Sohnes Gottes**. Und wir stehen fest wie Er in derselben Offenbarung, die Er über seine Beziehung zu seinem Vatergott hatte. Und der Apostel Paulus sagte in **Galater 2: 20**: durch **Den Glauben des Sohnes Gottes, seine Offenbarung, dass Christus**, das gesalbte Leben Gottes, jetzt in seinem Fleisch lebte, und mit derselben Offenbarung stehen wir jetzt.

Denken Sie daran, dass Gott am Fluss Jordan in seinen Sohn eingedrungen ist und sein Leben für ihn übernommen hat. Der Sohn war bereit, sein Leben im Fleisch niederzulegen, um der Berufung zu gehorchen, mit der er vor der Gründung der Welt berufen wurde.

Wir sehen dies durch das Gebet Jesu in Gethsemane, wo er Minuten zuvor gebeten hatte, dass Gott ihm den Kelch abnehmen soll jetzt aber völlig dem Vater ergeben, sagte Er diese bemerkenswertesten Worte: "**Nicht mein Wille, sondern dein Wille geschehe**."

Wir sehen das in **Lukas 22:42** und sprach: *Vater, wenn du diesen Kelch von mir nehmen willst — doch nicht mein, sondern dein Wille geschehe!*

Nun sagt uns die Schrift in **2. Timotheus 3:16** *Alle Schrift ist von Gott eingegeben* (Das Wort inspirierte oder eingegeben bedeutet zu atmen, daher ist das Wort Gottes von Gott geatmet, und wenn es aus Seinem Mund kommt, dann ist es von Gott geatmet.) **und nützlich zur Doktrin, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit, 17 damit der Mensch Gottes ganz zubereitet sei, zu jedem guten Werk völlig ausgerüstet.**

Beachten Sie dann, dass alle Schriften zur Erbauung und zum Aufbau dienen, daher muss dasselbe gesagt werden, was uns in dieser Stunde gebracht wurde. Da es das offenbarte Wort für die Stunde ist und Gott mit einem Schrei selbst herabgestiegen ist, um das zu erfüllen, was er für diese Stunde und ihre Auserwählten an diesem Tag versprochen hatte. Wenn dann alle heiligen Schriften Gott atmen und deshalb zu einem Zweck gegeben werden und wir haben vier dieser Zwecke gelesen, was kann dann von diesem Wort gesagt werden, wenn es offenbart und interpretiert wurde?

Bruder Branham sagte in seiner Predigt, **Über das Lager hinausgehen**: "**Denn Er lebt nur in Seinem Wort, um es zu bestätigen**. Die Bibel sagt, dass **Er über Sein Wort wacht, um es zu bestätigen**."

Und wieder von seiner Predigt **Der Präsenz Gottes, der nicht anerkannt wurde**, sagte Bruder Branham: "**arbeiten zu diesem Zweck, damit Sie die Präsenz Jesu Christi erkennen. Sehen Sie, wenn Er anwesend ist, dann ist alles geregelt?" Er hat das Wort gemacht. Er ist hier, um es zu bestätigen.** Er beweist, dass er es bestätigen wird. "Er ist Gestern, Heute und für Ewigkeit derselbe.

Der Apostel Paulus sagte in **Philipper 1: 6**weil ich davon überzeugt bin, dass der, **welcher in euch ein gutes Werk angefangen hat, es auch vollenden wird**bis auf den Tag Jesu Christi.

Nun liegt unser Fokus auf Dem Glauben des Sohnes Gottes und gemäß dem Apostel Johannes in **1. Johannes 3:1** **Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Kinder Gottes heißen sollen!** Darum erkennt uns die Welt nicht, weil sie Ihn nicht erkannt hat. **2 Geliebte, wir sind jetzt Kinder Gottes, und noch ist nicht offenbar geworden, was wir sein werden; wir wissen aber, dass wir ihm gleichgestaltet sein werden, wenn er offenbar werden wird; denn wir werden ihn sehen, wie Er ist.**

Nun, es gibt eine ganze Menge, die wir in diesem Vers sehen können, die wir hier lesen. Er sagt uns nicht nur, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist, und wir wissen durch denselben Apostel, der uns im Johannesevangelium von dieser Beziehung zwischen Vater und Sohn erzählt hat, dass der Glaube oder die Offenbarung des Sohnes Gottes war, das Jesus wusste wer er war, und er wusste, dass der Vater in ihm lebte. Und derselbe Apostel Johannes, der uns hier in **1. Johannes 3** erzählt, ist, dass wir auch Söhne sind und "wir werden ihm ähnlich sein", und da wir dieselbe Offenbarung von Vater und Sohn haben, wissen wir, dass es Vater und Söhne sind dasselbe Gottleben, das im Sohn war, ist in uns als Söhne, und deshalb werden wir wie der erstgeborene Sohn sein. Und er sagt, wenn diese Offenbarung in uns bricht, werden wir anfangen etwas beweisend unternehmen.

Er sagt in Vers **3** **Und jeder, der diese Hoffnung auf ihn hat, reinigt sich, gleichwie auch Er** (Sohn Gottes) **rein ist.**

Also reden wir darüber rein was? Wir reden über den reinen Sohn Gottes Samen, das ist das! Und der Apostel Paulus sagt uns dasselbe in **Kolosser 3: 4** **Wenn der Christus, unser Leben, offenbar werden wird, dann werdet auch ihr mit ihm offenbar werden in Herrlichkeit.** In Doxa, in denselben Ansichten, Werten und Urteilen.

Beachten Sie, dass der Apostel Johannes zu uns von der großen Erscheinung Christi gesprochen hat und wie wir mit ihm erscheinen und wie er sein sollten. Jetzt sagt uns der Apostel Paulus in Kolosser bei demselben Erscheinen von Christus, auf den sich Johannes bezieht, wird **Christus nicht nur unser Leben sein**, sondern auch wie, wir werden auch **mit Ihm in Herrlichkeit erscheinen.**

Beachten Sie dieses Wort **Erscheinen** wurde aus dem griechischen Wort **Phaneroo** übersetzt und es bedeutet, **in einem wahren Charakter offenbart zu werden.** Das Wort, das erscheint, spricht also von einer Enthüllung und das Wort offenbaren bedeutet "Manifestieren oder bekannt machen, was verborgen wurde."

Kommen wir zu dem zurück, was Paulus vorher in **Kolosser 3: 3** gesagt hat, **denn ihr seid gestorben, und euer Leben ist verborgen mit dem Christus in Gott.**

In **Vers 4** sagt er uns, warum wir mit Christus verborgen sind, ist, dass Christus unser Leben ist. Und wie wir vor ein paar Wochen herausfanden, dieses Wort verborgen, von dem Paulus hier im Griechischen sprach, war das Wort **Krupto**, das bedeutet, **überdeckt**.

Die Tatsache, dass unser Leben vom Leben Christi bedeckt ist, ist das, was **uns in Gott verbirgt**. In Vers 4 sagt er uns jedoch, dass sich dieses Leben, das vom Leben Christi bedeckt wurde, manifestieren wird, wenn sich auch das Leben Christi manifestiert. Und wann ist das? Beim Erscheinen Christi, das ist die Parousia Christi. Und wann ist das? Wenn der Herr mit einem Schrei, einer Stimme und einer Posaune Gottes vom Himmel herabsteigt.

Wenn wir dann erscheinen oder anfangen zu offenbaren, wer wir wirklich sind, Söhne Gottes, die nach der gleichen Offenbarung der Sohnschaft leben, wie der erstgeborene Sohn. Dann sagt Paulus: **5 Demütige deine Glieder, die auf Erden sind**. Dann listet er auf, was diese sind.

Nun ist es dasselbe, was Johannes in **1. Johannes 3: 3** gesagt hatte **Und jeder, der diese Hoffnung auf ihn hat, reinigt sich, gleichwie auch Er (Sohn auf Gott) rein ist**.

Der Apostel Paulus fordert uns auf, die Taten unseres Fleisches zu töten, was bedeutet, sie abzutöten. Und Johannes sagte Reinige dich so, wie er rein ist. Sie sprechen beide über dasselbe, was innerhalb unseres irdischen Fleisches stattfinden wird, wenn wir als Söhne Gottes zur Offenbarung kommen, wer wir sind.

In der Predigt **Das gesprochene Wort ist der ursprüngliche Samen 62-0318M P:87** sagt Bruder Branham dasselbe. **168 Wir sehen dann, das gesprochene Wort, dann sind wir Gottes Wort manifestiert. So will Gott, dass seine Kirche Ihn Selbs manifestiert. Wie kann Er sich selbst manifestieren, wenn nicht sein eigener Same in dieser Person ist?**

Dann stellt Bruder Branham eine äußerst wichtige Frage. Er sagt, **169 Wie können Sie Ihre eigenen Gedanken verwenden und Gott sich durch Sie manifestieren?** Wie kannst du deinen eigenen Glauben annehmen und sagen: "Nun, mein Pastor lehrt, mein Glaubensbekenntnis sagt, dass die Tage der Wunder ..." **Wie wirst du das tun und dann ein manifestierte Sohn Gottes sein?** Wie machst du das?

Und dann schlägt Bruder Branham ihren Glauben nieder und sagt: *Der Tod von Jesus bedeutet nichts für dich. "Oh, ich akzeptiere ihn als meinen Retter."* **Sie tun dies nicht. Sie sagen, Sie tun, aber Sie tun es nicht! Ihre Arbeiten beweisen, was Sie sind.** ¹⁷⁰ Jesus sagte dasselbe. "Wenn Sie denken, dass ich unrechtmäßig geboren bin." ¹⁷¹ Sie sagten: "Wir sind Abrahams Sohn und wir brauchen niemanden, der uns lehrt." ¹⁷² Sagte: "Wenn Sie Abrahams Kinder wären, würden Sie mich kennen." "Sieh? Sagte: **Welcher von euch verurteilt mich in Sünde, Unglaube? Zeigen Sie mir eine Sache, die Gott von mir versprochen hat, die sich nicht erfüllt haben. Zeigen Sie mir eine Sache, die der Vater versprochen hat, die Ich nicht erfüllt habe.** Sünde ist der Unglaube. **Lasst uns Sehen wie ihr Sie es dann produzieren.** " Das hat sie entworfen. Seht ihr? Bestimmt. Sagte: **Wer beschuldigt mich? Wer kann mich mit Sünde und Unglauben verurteilen?"** Seht ihr? **"Wenn Ich nicht glaube, warum tut der Vater durch Mich so, wie Er es tut, jedes Wort, das Er versprochen hat? Lass mir sehen wo ihr habt es in eure."**

Kein Wunder, dass sie sagen: "**Wir müssen nicht die Werke Christi tun**", weil sie nicht die Werke Christi tun können, weil Sie Gottes Samen sein müssen, um die Werke Gottes zu tun.

Das gesprochene Wort ist der ursprüngliche Samen 62-0318M 173 Wer ist dann unehelich geboren? Sie sind! Unglaubens Kinder, die behaupteten, Gottes zu sein. Sagte Jesus: "**Du bist von deinem Vater, dem Teufel und seine Werken, die tut ihr.**" Welche Arbeiten hat der Teufel gemacht? Er hat versucht, das Wort Gottes durch Eva zu hybridisieren.¹⁷⁴ Das ist genau dasselbe, was diese Konfessionen heute tun. **Die Werke des Teufels tun sie, ihres Vaters. Sie versuchen, ein Glaubensbekenntnis anzunehmen und es mit dem Wort Gottes zu züchten!** Das hat Satan am Anfang getan, der Vater, der Teufel. Gott segne dich, Brüder. Komm raus von das! Jesus hat es gesagt. Wenn Sie einen kleinen Kratzer von Gott in sich haben, sollten Sie das betrachten und sehen. Hybrid! Oh mei!

Das gesprochene Wort ist der ursprüngliche Samen 62-0318M175 Die Werke, die Jesus getan hat, wenn ein Mann den Samen Gottes in sich hat, mit dem Geist Gottes, der diesen Samen wässert, wirkt dieselben Werke die Jesus tat, was in Jesus manifestiert wurde. Er ist der ursprüngliche Samen Gottes, sein Tod bringt Sie zum Original, Samen Gottes zurück. **Und wenn derselbe Geist, der in Ihm war, in dir ist, dann werden sich dieselben Werke manifestieren.** ¹⁷⁶ Das glauben Sie nicht? Okay, lassen Sie uns zu St. **Johannes 14:12** übergehen. Sie sagen: "**Ich bin ein Gläubiger, Bruder Branham. Ich bin sicher, ein Gläubiger.**" In Ordnung, **ich werde sehen, ob Jesus Sie einen nennen würde, ob das Wort Gottes Sie eins nennt.** **Wahrlich, wahrlich, (absolut, absolut) ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird die Werke auch tun, die ich tue; und wird größere als diese tun, weil ich zu meinem Vater gehe.**

Beachten Sie, Bruder Branham sagt uns den Beweis, ob Sie ein Gläubiger sind oder nicht, ist nicht das, was Sie sagen, Sie sind es, sondern die Tatsache, dass die Werke Christi in Ihnen wie in Ihm getan werden. Warum? Weil es der gleiche Same ist, und wenn derselbe Samen ist, dann müssen das Leben und die Manifestation des Samens gleich sein. Das ist der Glaube des Sohnes Gottes dreht sich alles um. Wenn Sie dieselbe Offenbarung haben, wird sie in Ihnen die gleichen Ergebnisse erzielen wie in Ihm. Beachten Sie im nächsten Absatz, dass Bruder Branham genau das sagt ...

Das gesprochene Wort ist der ursprüngliche Samen 62-0318M Was ist es? **Gleicher Samen.** ¹⁷⁷ Wie kann man Weizen hier und Weizen hier anpflanzen und sagen: "Ich werde hier Gurken und hier Weizen bekommen?" Du kannst das nicht machen. Die einzige Möglichkeit, Gurken zu bekommen, sind Gurken pflanzen. Wenn Sie sich hybridisieren, dann handelt es sich nicht um Gurken. Es wird ein Heuchler sein. Ist das richtig? Er wird ein Heuchler sein, Freunde. Ich muss es nur sagen. Es ist einfach keiner. Es sind keine Gurken oder was Sie damit züchten. Es ist eine Kreuzung, und es ist ein schlechtes Produkt, und es ist in sich tot, und es kann sich nicht mehr zurück züchten. Es ist schon tot von Anfang an, geht nicht weiter. Damit ist alles erledigt. Das ist alles. **Aber wenn Sie Gurken wollen, fangen Sie mit Gurken an.** ¹⁷⁸ **Wenn Sie eine Gemeinde wollen, beginnen Sie mit dem Wort Gottes. Wenn Sie ein Leben Gottes wollen, beginnen Sie mit dem Wort Gottes.** Nimm das Wort Gottes in seiner Fülle an, jedes Maß davon. **Und wenn dies die Fülle Gottes in dir ist, dann wird der Regen, der fällt, genau das produzieren, was in deinem Garten ist.** ¹⁷⁹ Dann, wo kommt dein Später Regen? Sie sehen, wohin das nach einer Weile geht, siehst du. Sie gingen mit ihrem

wilden Kürbissen herum, die Schule der Propheten die dort oben war, diese Denomination, die sie hatten. (zu Elijahs Zeit). Die sammelte wilde Kürbisse und dachte, es wären Erbsen. Oh. Gut.

Das gesprochene Wort ist der ursprüngliche Samen 62-0318M180Dann werden die Werke manifestieren in Ihm gleich sein, denn es ist das gleiche Samenwort Gottes. **Gottes Sohn war sein Beispiels-Samen.** Und was Sein Leben war, als der Geist nach seiner Taufe über Ihn strömte. Und der Heilige Geist kam über Ihn. Dasselbe Leben, das Er hervorgebracht hat, derselbe Wassergeist des Heiligen Geistes, wird dieselbe Art von Leben hervorbringen und dasselbe tun, was Er getan hat, wenn es derselbe Samen ist. **Der Sohn Gottes Samen wird den Sohn Gottes Samen hervorbringen.** 181 Nun schämen Sie sich Frauen, mit Pagenkopf (Pech) Haaren. Schämt euch Prediger, über die Wahrheit leugnen. Sagt: "Das ist in Ordnung, Haare haben nichts damit zu tun." Aber Gott hat gesagt, dass es hat.

Ich glaube nicht, dass die Leute verstehen, was er hier gerade gesagt hat. Beachte, **das Leben, das er hervorgebracht hat**, wird, wenn es vom Heiligen Geist getränkt wird, den gleichen Sohn Gottes Samen in ihm wässern und in dir wässern, dann wird dasselbe Leben in einem beliebigen Sohn Gottes genau das tun, was er getan hat im ersten Sohn Gottes Gefäß. **das Gleiche tun wie er; wenn es der gleiche Samen ist Sohn Gottes Samen, wird einen Sohn Gottes Samen hervorbringen.**

Ich hoffe, Sie verstehen, warum ich Johannes 14:12 in dieser Stunde für den Samen Gottes so wichtig sehe. Denn es ist der beste Test, ob Sie überhaupt ein Sohn von Gott Samen sind.

Das gesprochene Wort ist der ursprüngliche Samen 62-0318MSeht wo es ist? Seht ihr?182 Deshalb glaube ich das Wort. **Es ist der Same.** Und wenn Regen auf den Samen fällt, wird **er von Seiner Art hervorbringen.** 183 Was ist nun los mit diesen Wiederbelebungen? Was wirst du tun? Machen Sie eine Million mehr in vierundvierzig. Baptisten, Presbyterianer und was auch immer, Pfingstler. 184 **Aber wo ist diese Manifestation der Werke Jesu Christi! "Ich tue nichts, bis der Vater mir zuerst zeigt." Woher kommt diese Art Samen?** Der Heilige Geist wird Wasser geben und diesen Samen hervorbringen. Es ist das Wasser zum Samen. **Wenn der Samen gepflanzt wurde, ist das das Wasser genau dafür.** 185 Und wenn das Wasser an dir fällt, sagst du: "Gott segne dich, ich möchte dir etwas sagen, Prediger. Ich bin So-And-So und ich glaube nicht an das Zeug." Du bist nur konfessionell. Zum Beginnen du bist nur ein alter Heuchler. Das ist die Art von Samen, die gepflanzt wurde.

Beachte, dass er sagte: Der Heilige Geist ist das Wasser für den Samen und es wässert den Samen, um die Werke Christi in jedem Sohn und jeder Tochter Gottes hervorzubringen.

Bruder Branham hätte es nicht klarer machen können als in dieser PredigtFragen und Antworten 59-0628E 172 88b,wo sie ihn fragten.Bruder Branham **...Kann jemand die Werke Christi tun, wenn er nicht Christus ist?** So ist es: "Wenn er nicht Christus ist?" **Sicher.** Nehmen wir den Heiligen Johannes, nur eine Minute. **Saint Johnthe 14** Chapter, und ich möchte, dass Sie sich das jetzt anschauen, wenn Sie es schnell fassen können, **Saint John 14:12**, glaube ich. Wir werden es schnell herausfinden und sehen, was Jesus darüber gesagt hat. Gut, **"Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Er, wer auch immer es ist",** der an mich glaubt, die Werke, die ich tue, soll er auch tun. **"Jedermann.** Der Mann selbst kann nicht Christus sein, **aber die Werke Christi werden jedem Gläubigen folgen.**

Seht ihr? Er wird die Werke Christi in **jedem Menschen tun**. "Wer an Mich glaubt, die Werke, die Ich tue, soll er tun." Nicht "**ich werde tun**", "er soll tun", er soll "" nicht "**ich**". Aber er glaubt an mich und hat seinen Glauben an mich gestanden und **ist sich selbst ausgestorben**, und **Mein Geist wohnt in ihm und er wird ein Teil von mir**." Jetzt macht es ihn nicht zu Christus. Es macht ihn zu einem Teil von Christus mit dem Restlichen der Kirche. Gut. Er ist nicht Christus, denn das wäre Anti-Christus. Er würde von Christus wegnehmen. Aber **er kann die Werke Christi tun, jeder Gläubige**, alles klar.

Beachten Sie, er sagte, das er, auf das sich Jesus bezieht, wenn Jesus sagt: "Wer an mich glaubt, ist (1) **wem**(2) **jeder Mann**(3) **jeder Gläubige**(4) **in irgendeinem Mann**(5) **jeder Gläubige**, und dann definiert er den Gläubigen als jemanden, der seinen Glauben an Christus gestanden hat und für sich selbst ausgestorben ist und der Geist Christi in ihm wohnt und er Teil von Christus wird.

Und wenn Sie sich selbst ausgestorben sind und von Seinem Geist erfüllt sind, dann könnten Sie es sein(1) **wem**(2) **jeder Mann**(3) **jeder Gläubige**(4) **in irgendeinem Mann**(5) **jeder Gläubige**, und Sie qualifizieren sich für die Teilnahme an **Johannes 14:12**.

Also würde ich dich fragen, bist du dir selbst gestorben? Warst du mit dem Geist erfüllt? Lebst du nach der gleichen Offenbarung wie der Sohn Gottes? Egal, ob Sie sich selbst als **wem**, oder **jeder Mann**, oder **jeder Gläubige**, oder **in irgendeinem Mann**, oder **jeder Gläubige** betrachten, ob Sie dieser Beschreibung entsprechen, Sie haben Anspruch auf **Johannes 14:12**, also treten Sie ein, es gehört Ihnen. Worauf wartest du?

In **1 Korinther 13:12** der Apostel Paulus sagt, *Denn wir sehen jetzt mittels eines Spiegels wie im Rätsel, dann aber von Angesicht zu Angesicht; jetzt erkenne ich stückweise, dann aber werde ich erkennen, gleichwie ich erkannt bin.*

Beachten Sie, Bruder Branham sagte in seiner Predigt: **Christus offenbart sich in seinem eigenen Wort P: 158**, sagte Bruder Branham: *So sehen wir das Abendlicht hier ist. Und was machtes, Licht zu haben, wenn man keine Augen hat, um zu sehen, wie man damit umgehen kann?* (Nun, das ist eine sehr gute Frage. Weil wasgut ist das Versprechen an Sie, wenn Sie nicht annehmen, es ist für Sie. Wenn ich Ihnen ein Fahrrad schenke und Sie es nicht annehmen, wird es Ihnen nichts nützen.

Und wenn wir ein Versprechen haben, an das Bild des erstgeborenen Sohnes angepasst zu werden, aber wir denken, dass dies für jemand anderen gilt, werden wir uns niemals anpassen. Wenn wir denken, dass das Versprechen, sich als Söhne Gottes zu manifestieren, für die Zukunft gilt, wird es immer außerhalb unserer Reichweite liegen. Aber wenn Sie glauben, dass Gott das ICH BIN ist, dann schauen Sie nicht auf die Straße hinunter, um sein Versprechen zu erfüllen, Sie suchen es gerade jetzt.

Bruder Branham sagte dasselbe in seiner Predigt, **Die Welt Fällt Wiederum Auseinander 63-1127 P:49** Beachten Sie, dass er sagte: *"Doch die Gemeinde sitzt geistig tot, erledigt, die Stunde ist an ihnen vorbeigegangen. Sie sind in einer Krise und wissen kaum, was zu tun, die einen rennen in diese Richtung, die anderen in jene Richtung. Und jede Verheißung hier, die Gott in der Bibel machte, jede einzelne von ihnen, liegt dort genauso gut wie sie immer war. Es ist die Stunde! Was*

macht die Gemeinde so? Wir sind in dem Zeitalter von Laodizea, wenn sie so kommen muss. Dies ist die Stunde dafür.

Und aus seiner Predigt **Gesalbte zur Endzeit 65-0725M P: 168** *"Denn es ist unmöglich für diejenigen, die einmal erleuchtet waren und sich nicht mit dem Wort fortbewegen, wie es geschehen wird ..." **Sie sind tot, weg.** "Und die Dornen und Disteln, die der Ablehnung nahe sind, deren Ende verbrannt werden soll ..." Ist das richtig?*

Sie leben also entweder nach demselben Glauben, nach derselben Offenbarung wie der Sohn Gottes, durch die Er lebte, oder Sie sind es nicht. Und wenn Sie es sind, dann leben Sie so, wie Er gelebt hat, und Sie benehmen sich so, wie Er gehandelt hat, und Sie sprechen das, was Er gesprochen hat, und Sie tun dieselben Werke, die Er getan hat oder sie Tuns nicht.

Und ich habe Neuigkeiten für Sie, Sie können dies nicht in sich selbst produzieren, Sie werden entweder wiedergeboren und von demselben Geist getauft, der in demselben Körper lebt wie Er oder nicht. Und wenn du wiedergeboren bist, kannst du nicht helfen, was er getan hat, denn es ist das gleiche Samenleben, das in Ihm war, das in dir ist, und wenn du nicht wiedergeboren bist, bist du nicht von Ihm.

Und dieses Licht soll in dieser Stunde manifestiert werden. Paulus sagte das manifestierte ist Licht.

Epheser 5:13 *Das alles aber wird offenbar, wenn es vom Licht aufgedeckt wird; denn alles, was offenbar wird, das ist Licht.* Wenn das Licht nicht gekommen wäre, könnten wir uns nicht manifestieren, aber das Licht ist gekommen, um alle Söhne Gottes zu manifestieren.

Jesaja 59:19-21 *Dann wird man **im Westen** den Namen des HERRN fürchten und im Osten **seine Herrlichkeit**; wenn der Bedränger kommt wie ein Wasserstrom, wird der Hauch des HERRN ihn in die Flucht schlagen.* **20** *Und es wird ein Erlöser kommen für Zion und für die in Jakob, die sich von der Übertretung bekehren, spricht der HERR.* **21** *Und meinerseits ist dies mein Bund mit ihnen, spricht der HERR: **Mein Geist, der auf dir ruht, und meine Worte, die ich in deinen Mund gelegt habe, sollen nicht mehr aus deinem Mund weichen, noch aus dem Mund deiner Kinder, noch aus dem Mund deiner Kindeskinde, spricht der HERR, von nun an bis in Ewigkeit!*** **Jesaja 60:1-3** *Mache dich auf, werde Licht! Denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!* **2** *Denn siehe, Finsternis bedeckt die Erde und tiefes Dunkel die Völker; **aber über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.*** **3** *Und Heidenvölker werden zu deinem Licht kommen, und Könige zu dem Glanz, der über dir aufgeht.*

Beachten Sie, dass die heiligen Schriften diesmal vorausgesagt haben, wenn es auf der Erde eine tiefe Finsternis geben wird. Beachten Sie aber auch, dass die gleichen heiligen Schriften auch sprechen. **Ein Licht für die Heiden** wird zu diesem Zeitpunkt ebenfalls vor Ort sein. Und die Betonung, auf die wir hier aufmerksam gemacht werden, **ist die Herrlichkeit und Präsenz des Herrn Selbst unter Seinem Volk.**

Beachten Sie, dass Bruder Branham in Paragraph 158 gesagt hat: *"Das Licht geht an, um etwas zu enthüllen. Ist das richtig? Wenn hier etwas ist, was Sie fühlen und Sie nicht verstehen können, was es in der Dunkelheit ist, dann schalten Sie ein Licht ein. Es ist zu enthüllen. Was ist **Malachi 4 zu tun?** Seht ihr? Mach dasselbe Ding. Was war die Eröffnung der sieben Siegel für? Was sind all*

diese Konfessionen, die hier in das herumschwirren ...? ... **Es soll enthüllen, hervorbringen.** Wenn Sie keine Augen haben, was ist dann der Gebrauch, um zu offenbaren?

Und merke die Enthüllen ist zur Manifestation bringen. Das Licht ist also das, was sich manifestiert. Nun, schau, er macht hier einen großen Punkt. Wenn Sie keine Augen haben, um zu sehen, was ich versuche, Ihnen zu vermitteln, werden Sie es nie sehen, was es bedeutet, dass Sie nie eine Ahnung haben werden, worüber ich überhaupt spreche. Das ist eine ernste Aussage, die er macht, weil er davon spricht, gewählt zu sein und etwas sehen zu können und dass andere nicht gewählt sind und werden es nicht sehen.

Genau das sagte Jesus in **Matthäus 13:10** Da traten die Jünger herzu und sprachen zu ihm: Warum redest du in Gleichnissen mit ihnen? **11** Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Weil es euch gegeben ist, die Geheimnisse des Reiches der Himmel zu verstehen; jenen aber ist es nicht gegeben. **12** Denn wer hat, (Echos) dem wird gegeben werden, und er wird Überfluss haben; wer aber nicht hat (Echos), von dem wird auch das genommen werden, was er hat. **13** Darum rede ich in Gleichnissen zu ihnen, weil sie sehen und doch nicht sehen und hören und doch nicht hören und nicht verstehen. **14** und es wird an ihnen die Weissagung des Jesaja erfüllt, welche lautet: »Mit den Ohren werdet ihr hören und nicht verstehen, und mit den Augen werdet ihr sehen und nicht erkennen! **15** Denn das Herz dieses Volkes ist verstockt, und mit den Ohren hören sie schwer, und ihre Augen haben sie verschlossen, dass sie nicht etwa mit den Augen sehen und mit den Ohren hören und mit dem Herzen verstehen und sich bekehren und ich sie heile.« **16** Aber glücklich sind eure Augen, dass sie sehen, und eure Ohren, dass sie hören! **17** Denn wahrlich, ich sage euch: Viele Propheten und Gerechte haben zu sehen begehrt, was ihr seht, und haben es nicht gesehen, und zu hören, was ihr hört, und haben es nicht gehört.

Beachten Sie, dass er uns sagt, dass er in Gleichnissen spricht und dass diejenigen, die nicht dazu bestimmt sind, es zu sehen, es nicht sehen können.

Das sehen wir auch in **Apostelgeschichte 13:48** Als die Heiden das hörten, wurden sie froh und priesen das Wort des Herrn, und **es wurden alle die gläubig, die zum ewigen Leben bestimmt waren**

Und wir kennen den Grund dafür, und es kann gefunden werden in **1 Korinther 2:7** sondern wir reden Gottes Weisheit im Geheimnis, die verborgene, die Gott vor den Weltzeiten zu unserer Herrlichkeit vorherbestimmt hat, **8** die keiner der Herrscher dieser Weltzeit erkannt hat — denn wenn sie sie erkannt hätten, so hätten sie den Herrn der Herrlichkeit nicht gekreuzigt —, **9** sondern, wie geschrieben steht: »Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört und keinem Menschen ins Herz gekommen ist, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben.« **10** Uns aber hat es Gott geoffenbart durch seinen Geist; denn der Geist erforscht alles, auch die Tiefen Gottes. **11** Denn wer von den Menschen kennt die [Gedanken] des Menschen als nur der Geist des Menschen, der in ihm ist? So kennt auch niemand die [Gedanken] Gottes als nur der Geist Gottes. **12** Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der aus Gott ist, sodass wir wissen können, was uns von Gott geschenkt ist; **13** und davon reden wir auch, nicht in Worten, die von menschlicher Weisheit gelehrt sind, sondern in solchen, die vom Heiligen Geist gelehrt sind, indem wir Geistliches geistlich erklären. **14** Der natürliche Mensch aber nimmt nicht an, was vom Geist Gottes ist; denn es ist ihm eine Torheit, und er kann es nicht erkennen, weil es geistlich beurteilt werden muss. **15** Der

geistliche [Mensch] dagegen beurteilt zwar alles, er selbst jedoch wird von niemand beurteilt; 16 denn »wer hat den Sinn des Herrn erkannt, dass er ihn belehre?« Wir aber haben den Sinn des Christus.

Was sagt das dann über diejenigen, die nicht sehen, was Er in dieser Stunde tut? Sie sind nicht dazu bestimmt, es zu sehen, und egal wie sehr Sie versuchen, ihnen mitzuteilen, was Sie sehen, da der Prophet die Szene verlassen hat, werden sie es niemals sehen, es sei denn, sie sind dazu bestimmt, es zu sehen.

Bruder Branham fährt fort zu sagen: *"Es müssen zuerst Augen sein, um zu sehen. Stimmt das? Es wird Malachi 4 enthüllen, auch enthüllen Lukas 17:30, Heiligen Johannes 14:12, also Johannes 15:24; 16:13 und die Enthüllung der Offenbarung 10: 1-7, die Öffnung der sieben Siegel und die Botschaft des Siebten Engels, um sich zu öffnen, um zu zeigen, wann das Abendlicht kommt.*

Nun, was haben all diese Schriften gemeinsam? Hat Gott einen Propheten gesandt oder ist Gott Selbst mit einer Botschaft herabgekommen, die Er durch diesen Propheten offenbart. Und denk dran: *"Mein Amt ist es, Ihn zu erklären, dass Er hier ist!"*

Lassen Sie uns noch einmal auf **Johannes 14:12** zurückkommen, denn diese Schriftstelle, die Bruder Branham sagte, wird definitiv beweisen, ob Sie den Sohn Gottes Samen haben in dir oder nicht.

Um es zu verstehen, müssen wir auf einige Verse zurückgehen, um den Gedanken zu erwischen, den Jesus hervorbringt. **Johannes 14:6** *Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater als nur durch mich!* Beachte, dass er nicht gesagt hat, sondern durch mich, aber er sagte, dass niemand zum Vater kommt, außer durch mich. Und das ist der Schlüssel, denn dann sagt er: **7** *Wenn ihr mich erkannt hättet, so hättet ihr auch meinen Vater erkannt; und von nun an erkennt ihr ihn und habt ihn gesehen.* **8** *Philippus spricht zu ihm: Herr, zeige uns den Vater, so genügt es uns!* **9** *Jesus spricht zu ihm: So lange Zeit bin ich bei euch, und du hast mich noch nicht erkannt, Philippus? Wer mich gesehen hat, der hat den Vater gesehen. Wie kannst du da sagen: Zeige uns den Vater? **10** Glaubst du nicht, dass ich im Vater bin und der Vater in mir ist? Die Worte, die ich zu euch rede, rede ich nicht aus mir selbst; und der Vater, der in mir wohnt, der tut die Werke. **11** *Glaubt mir, dass ich im Vater bin und der Vater in mir ist; wenn nicht, so glaubt mir doch um der Werke willen!* Beachten Sie, dass Jesus gerade die Offenbarung von Jesus Christus erklärt hat, wie Gott in Christus war. Und so werden die Arbeiten gemacht, denn es ist nicht das Gefäß, das es tut, sondern der Vater, der das Gefäß benutzt, das die Arbeiten ausführt. Dann sagt er nach all dem **12** *Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird die Werke auch tun, die ich tue, und wird größere als diese tun, weil ich zu meinem Vater gehe.**

Nun, **Christus ist in seinem eigenen Wort geoffenbart 65-0822M P:114** *Nun, wenn ein Mann ... Wie sind die Leute im Laodizea-Zeitalter? **Nackt!** Sind sie es? Und **blind!** Was nützt das Licht einem blinden Mann? Wenn ein Blinder einen Blinden führt, fallen dann nicht beide in die Grube? **Sie sind nackt und blind und wissen es nicht.** Sie haben sogar ihre Denkfähigkeit verloren, die geistigen Fähigkeiten eines geistlichen Verständnisses. **Hochmütig und eingebildet lieben sie das Vergnügen mehr als Gott. Unversöhnlich, falsche Ankläger, unmäßig, und sie hassen jene, die gut sind. Sie haben eine Form der Gottseligkeit, aber sie verleugnen die Kraft.** Sie glauben nicht einmal an die Kraft der Offenbarung. Sie glauben nicht an Propheten und solche Dinge. Sie*

glauben nicht daran. Sie glauben, dass **Maleachi 4** irgendeine Gemeinde oder eine Organisation sei. Als er [Elia] das erste Mal kam, da war er ein Mann. Als er das zweite Mal mit einem doppelten Anteil auftrat, da war er ein Mann. Als er in der Gestalt von Johannes dem Täufer erschien, war er ein Mann. Seht ihr? **In den letzten Tagen, wenn die Abendlichter zu leuchten beginnen, dann werden sich Augen öffnen und ihr seilt, wohin ihr geht. Dann ist der Leib schon gebildet. Er steht auf seinen Füßen und beginnt sich durch den Heiligen Geist zu bewegen. Derselbe, der die Propheten bewegte und die Bibel schrieb, derselbe Heilige Geist bewegt sich nun in einem Leibe, der gefüllt ist mit dem Heiligen Geist.** Durch den Heiligen Geist bewegt, kommen sie heraus aus allen Organisationen, heraus aus allen Sprachen und Völkern.

Last uns Beten...